

# Download

Verena Euler / Andreas Reul

## Klassenarbeiten Deutsch 5

Zeichensetzung

VORSCHAU

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:

 **netzwerk  
lernen** Auer



zur Vollversion

Klassenarbeiten

# Klassenarbeiten Deutsch 5

Zeichensetzung

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel  
Klassenarbeiten Deutsch 5

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6722>



\_\_\_\_. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

**1. Benenne die Satzart und setze die fehlenden Satzzeichen.**

5 P.

Die Würstchen schmecken köstlich ( \_\_\_\_\_ )

Bitte, erinnere dich an den Namen ( \_\_\_\_\_ )

Bleib noch etwas länger hier ( \_\_\_\_\_ )

Meinst du, Kevin mag mich ( \_\_\_\_\_ )

Geht es dir wirklich gut ( \_\_\_\_\_ )

**2. Forme die Sätze zur angegebenen Satzart um. Dabei musst du die Sätze etwas verändern.**

4 P.

a) Timo liest laut und deutlich. ⇒ Aufforderungssatz

\_\_\_\_\_

b) Hilf mir beim Tragen! ⇒ Fragesatz

\_\_\_\_\_

c) Geht sie heute Abend ins Kino? ⇒ Aussagesatz

\_\_\_\_\_

d) Er schneidet die Gartenhecke. ⇒ Aufforderungssatz

\_\_\_\_\_



3. a. In diesem Text fehlen die Zeichen der wörtlichen Rede und die Satzschlusszeichen. Trage sie ein.

\_\_\_ 18 P.

b. Ein Satz hat keine wörtliche Rede. Unterstreiche ihn.

\_\_\_ 1 P.

c. Kreise alle Wörter des Sagens und Meinens ein.

\_\_\_ 9 P.

### Zahnarztbesuch

Ich gehe zum Sportplatz sagt Felix

Das geht heute nicht ruft seine Mutter aus der Küche

Warum nicht fragt Felix enttäuscht

Wir müssen in einer Stunde beim Zahnarzt sein und ich möchte nicht, dass du dich schmutzig machst entgegnet ihm seine Mutter

Ich bleibe hier motzt Felix ich mag lieber mit meinen Freunden spielen

Das geht aber nicht betont seine Mutter mit erhobener Stimme

Ich will aber nicht zu Doktor Flink murrte Felix

Er erklärt seiner Mutter Wir spielen heute gegen die Kinder aus dem Nachbarort

Nun sei endlich ruhig meint seine Mutter verärgert

Sie befiehlt ihm auch Zieh deine Turnschuhe aus und bring den Fußball in dein Zimmer

Ich habe aber versprochen, dass ich bei dem Spiel der Torwart bin brüllt Felix die haben doch ohne mich keine Chance

Da hättest du mich vorher fragen sollen entgegnet ihm die Mutter

Sie fordert ihren Sohn erneut auf Mach dich jetzt endlich fertig

Dann fährt doch alleine zum Zahnarzt schimpft Felix und verschwindet in seinem Zimmer

Nach einigen Minuten kommt er weinend wieder heraus

Was ist passiert fragt ihn die Mutter besorgt

Ich, ich habe einen Schokoladenriegel gegessen und jetzt habe ich höllische Zahnschmerzen schluchzt er unter Tränen

Jetzt müssen wir wohl doch zu Doktor Flink antwortet die Mutter

Ja, lass uns ganz schnell losfahren erwidert Felix

\_\_\_ 37 P.



\_\_\_\_. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

**1. In diesem Text fehlen die Satzschlusszeichen. Trage sie ein.**

\_\_\_\_ 5 P.

So eine Gemeinheit Ich habe mir vom Mittagessen eine Portion für heute Abend aufgehoben und nun ist der Teller fast leer Die Fleischstücke sind sogar alle verzehrt worden Warum kann mein kleiner Bruder Moritz mich nicht fragen Sobald er von seinem Fußballspiel zurück ist, werde ich ihn ansprechen Dieses Verhalten geht doch wirklich nicht Aber Augenblick, was sind denn das für Fußspuren Die führen ins Wohnzimmer bis zum Katzenbaum Oh Minnie, du gefräßige Katze Wer hat dir bloß so ein Benehmen beigebracht Mein Essen werde ich jetzt immer vor solch hungrigen Katzen verstecken

**2. a. Setze die fehlenden Satzschlusszeichen.**

\_\_\_\_ 2 P.

**b. Forme anschließend die Sätze in eine andere Satzart um.**

\_\_\_\_ 4 P.

a) Sie mag keine Spinnen \_\_\_\_\_ ⇒ Fragesatz

\_\_\_\_\_

b) Schaust du das Fußballspiel \_\_\_\_\_ ⇒ Aufforderungssatz

\_\_\_\_\_

c) Sie ziehen ihre schmutzigen Schuhe aus \_\_\_\_\_ ⇒ Aufforderungssatz

\_\_\_\_\_

d) Soll ich dir ein Eis mitbringen \_\_\_\_\_ ⇒ Aussagesatz

\_\_\_\_\_



**3. a. Setze die fehlenden Kommas, Satzzeichen und Zeichen der wörtlichen Rede.**

\_\_\_ 6 P.

Hallo Marc was machen wir heute Nachmittag fragt Amir Wir gehen auf den Fußballplatz antwortet Marc Wollen wir nicht lieber ins Schwimmbad meint Amir es ist doch so heiß Marc erklärt Du hast recht, aber die Mannschaft spielt heute um den Aufstieg in die nächste Liga Wir können ja auch nach dem Spiel schwimmen gehen schlägt Amir vor das Bad hat bis acht Uhr geöffnet Prima Idee Das machen wir stimmt ihm Marc zu

**b. Unterstreiche alle Redebegleitsätze blau und die Teile der wörtlichen Rede grün.**

\_\_\_ 3 P.

**4. a. Setze in den zwei Sätzen die fehlenden Kommas, Satzzeichen und Zeichen der wörtlichen Rede und unterstreiche den Redebegleitsatz.**

\_\_\_ 3 P.

Liebe Frau Hellwig fragen die Schüler wann schreiben wir die nächste Arbeit Oje, wir haben heute so viele Hausaufgaben auf jammert Anne

**b. Redebegleitsätze können an drei Stellen im Satz stehen. Stelle die beiden Sätze jeweils zweimal um! Unterstreiche die Redebegleitsätze.**

\_\_\_ 6 P.

---

---

---

---

\_\_\_ 65 P.



\_\_\_\_. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

## Diktat:

### Verschwunden

Ben und Florian laufen zum Fahrradkeller. Plötzlich schreit Ben: „Unsere Fahrräder sind weg!“ Beide schauen auf den leeren Stellplatz. „Oh nein! Mein neues Fahrrad!“, jammert Florian. Ben schlägt vor: „Lass uns zum Hausmeister gehen und den Diebstahl melden!“ Auf dem Weg zum Hausmeister sieht Florian etwas in der Sonne blinken und bemerkt: „Schau Ben, da stehen unsere Fahrräder!“ „Stimmt!“, ruft Ben glücklich. Der Hausmeister kommt auf sie zu und fragt: „Habt ihr eure Fahrräder schon vermisst?“ „Ja, wir wollten sie als gestohlen melden“, antwortet ihm Ben. Der Hausmeister erklärt ihnen: „Wir haben heute ein neues Tor am Fahrradkeller eingebaut. Die Räder haben wir vor meinen Schuppen gestellt. Hier stehen sie sicher.“ „Oh, da sind wir aber froh!“, meinen die Jungs. „Es war also kein Dieb im Fahrradkeller“, versichert ihnen der Hausmeister, „es ist nichts passiert!“ Florian und Ben bedanken sich bei ihm. Dann schnappen sie ihre Räder und düsen glücklich davon.



1. Du bekommst den Text diktiert.

\_\_\_\_ 15 P.

Hör genau zu, denn du musst alle Satzzeichen, Kommas und Zeichen der wörtlichen Rede selbst setzen.

2. Unterstreiche alle Redebegleitsätze blau und die Teile der wörtlichen Rede grün.

\_\_\_\_ 15 P.

3. Kreise alle Wörter des Sagens und Meinens ein.

\_\_\_\_ 5 P.

\_\_\_\_ 35 P.



Name: \_\_\_\_\_

## Ein neuer Schüler

Hallo ich bin Angelo sagt der neue Schüler Willkommen in der 5c begrüßt ihn der Klassensprecher Die neugierige Lea fragt sofort Woher kommst du Er erzählt Eigentlich bin ich in Italien geboren, aber gleich nach meiner Geburt sind wir nach Deutschland gezogen. Meine Eltern haben in Maisbach ein Restaurant eröffnet Toll dann gibt es bei unserer nächsten Klassenfeier Pizza Spaghetti und Eis ruft der vorlaute Dennis Ich kann gerne etwas mitbringen meint Angelo zu ihm Patrick fragt Spielst du denn auch Fußball Ja, ich spiele, seit ich sechs Jahre alt bin entgegnet Angelo und betont ich stehe sogar im Tor Max antwortet begeistert Das ist schön, denn wir haben in unserer Jungenmannschaft noch niemanden als Torwart Juchhu dann gewinnen wir vielleicht das Turnier gegen die anderen Klassen jubeln alle Jungs Das ist wirklich prima, dass ihr Angelo so gut in unsere Klassengemeinschaft aufnehmt meint Frau Liebmann aber nun wird wieder Grammatik für die nächste Arbeit geübt Oh nein seufzen die Schüler Im Fußball bin ich aber viel besser behauptet Max Angelo verspricht ihm Dann helfe ich dir eben auch bei der Grammatik Ich glaube, wir werden gute Freunde erwidert ihm Max mit einem Lächeln

1. Trage die Zeichen für die wörtliche Rede ein.

\_\_\_\_ 17 P.

2. Setze fehlende Kommas bei Aufzählung, Anrede oder Ausruf.

\_\_\_\_ 2,5 P.

3. Unterstreiche alle Redebegleitsätze grün und die wörtliche Rede blau.

\_\_\_\_ 16 P.

4. Kreise sechs verschiedene Wörter des Sagens und Meinens ein.

\_\_\_\_ 3 P.

5. Überlege dir mit zwei Wörtern aus der Aufgabe Nr. 4 je drei Sätze mit wörtlicher Rede. Der Redebegleitsatz sollte einmal an jeder möglichen Satzstelle (vorne/Mitte/hinten) stehen.

\_\_\_\_ 6 P.

\_\_\_\_ 44,5 P.





1.

Die Würstchen schmecken köstlich.	Aussagesatz
Bitte, erinnere dich an den Namen!	Aufforderungssatz
Bleib noch etwas länger hier!	Aufforderungssatz
Meinst du, Kevin mag mich?	Fragesatz
Geht es dir wirklich gut?	Fragesatz

2.

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| a) Timo, lies laut und deutlich!  | b) Hilfst du mir beim Tragen? |
| c) Sie geht heute Abend ins Kino. | d) Schneide die Gartenhecke!  |

3.

Bei Aufgabe 3. a. und b. für jeden richtigen Satz einen Punkt!

#### Zahnarztbesuch

„Ich gehe zum Sportplatz“, **sagt** Felix.

„Das geht heute nicht!“, **ruft** seine Mutter aus der Küche.

„Warum nicht?“, **fragt** Felix enttäuscht.

„Wir müssen in einer Stunde beim Zahnarzt sein und ich möchte nicht, dass du dich schmutzig machst!“, **entgegnet** ihm seine Mutter.

„Ich bleibe hier“, **motzt** Felix, „ich mag lieber mit meinen Freunden spielen!“

„Das geht aber nicht!“, **betont** seine Mutter mit erhobener Stimme.

„Ich will aber nicht zu Doktor Flink!“, **murrt** Felix.

Er **erklärt** seiner Mutter: „Wir spielen heute gegen die Kinder aus dem Nachbarort.“

„Nun sei endlich ruhig!“ **meint** seine Mutter verärgert.

Sie **befiehlt** ihm auch: „Zieh deine Turnschuhe aus und bring den Fußball in dein Zimmer!“

„Ich habe aber versprochen, dass ich bei dem Spiel der Torwart bin“, **brüllt** Felix, „die haben doch ohne mich keine Chance!“

„Da hättest du mich vorher fragen sollen“, **entgegnet** ihm die Mutter.

Sie **fordert** ihren Sohn erneut **auf**: „Mach dich jetzt endlich fertig!“

„Dann fahr doch alleine zum Zahnarzt!“, **schimpft** Felix und verschwindet in seinem Zimmer.

Nach einigen Minuten kommt Felix weinend wieder heraus.

„Was ist passiert?“, **fragt** ihn die Mutter besorgt.

„Ich, ich habe einen Schokoladenriegel gegessen und jetzt habe ich höllische Zahnschmerzen!“, **schluchzt** er unter Tränen.

„Jetzt müssen wir wohl doch zu Doktor Flink“, **antwortet** die Mutter.

„Ja, lass uns ganz schnell losfahren!“, **erwidert** Felix.



1.

So eine Gemeinheit!

Ich habe mir vom Mittagessen eine Portion für heute Abend aufgehoben und nun ist der Teller fast leer.

Die Fleischstücke sind sogar alle verzehrt worden.

Warum kann mein kleiner Bruder Moritz mich nicht fragen?

Sobald er von seinem Fußballspiel zurück ist, werde ich ihn ansprechen.

Dieses Verhalten geht doch wirklich nicht!

Aber Augenblick, was sind denn das für Fußspuren?

Die führen ins Wohnzimmer bis zum Katzenbaum.

Oh Minnie, du gefräßige Katze!

Wer hat dir bloß so ein Benehmen beigebracht?

Mein Essen werde ich jetzt immer vor solch hungrigen Katzen verstecken.

2. a./b.

- a) Punkt – Mag sie keine Spinnen?
- b) Fragezeichen – Schau das Fußballspiel!
- c) Punkt – Zieht eure schmutzigen Schuhe aus!
- d) Fragezeichen – Ich bringe dir ein Eis mit.

3. a./b.

„Hallo Marc, was machen wir heute Nachmittag?“, fragt Amir.

„Wir gehen auf den Fußballplatz“, antwortet Marc. „Wollen wir nicht lieber ins Schwimmbad“, meint Amir, „es ist doch so heiß?“ Marc erklärt: „Du hast recht, aber die Mannschaft spielt heute um den Aufstieg in die nächste Liga.“

„Wir können ja auch nach dem Spiel schwimmen gehen“, schlägt Amir vor, „das Bad hat bis acht Uhr geöffnet.“ „Prima Idee! Das machen wir“, stimmt ihm Marc zu.

4. a.

„Liebe Frau Hellwig“, fragen die Schüler, „wann schreiben wir die nächste Arbeit?“

„Oje, wir haben heute so viele Hausaufgaben auf!“, jammert Anne.

b.

Die Schüler fragen: „Liebe Frau Hellwig, wann schreiben wir die nächste Arbeit?“

„Liebe Frau Hellwig, wann schreiben wir die nächste Arbeit?“, fragen die Schüler.

„Oje“, jammert Anne, „wir haben heute so viele Hausaufgaben auf!“

Anne jammert: „Oje, wir haben heute so viele Hausaufgaben auf!“



1./2./3.

## Verschwunden

Ben und Florian laufen zum Fahrradkeller. **Plötzlich** **schreit** Ben: „Unsere Fahrräder sind weg!“ Beide schauen auf den leeren Stellplatz. „Oh nein! Mein neues Fahrrad!“, **jammert** Florian. Ben **schlägt vor**: „Lass uns zum Hausmeister gehen und den Diebstahl melden!“ Auf dem Weg zum Hausmeister sieht Florian etwas in der Sonne blinken und **bemerkt**: „Schau Ben, da stehen unsere Fahrräder!“ „Stimmt!“, **ruft** Ben glücklich. Der Hausmeister kommt auf sie zu und **fragt**: „Habt ihr eure Fahrräder schon vermisst?“ „Ja, wir wollten sie als gestohlen melden“, **antwortet** ihm Ben. Der Hausmeister **erklärt** ihnen: „Wir haben heute ein neues Tor am Fahrradkeller eingebaut. Die Räder haben wir vor meinen Schuppen gestellt. Hier stehen sie sicher.“ „Oh, da sind wir aber froh!“, **meinen** die Jungs. „Es war also kein Dieb im Fahrradkeller“, **versichert** ihnen der Hausmeister, „es ist nichts passiert!“ Florian und Ben bedanken sich bei ihm. Dann schnappen sie ihre Räder und düsen glücklich davon.

MUSTERZUMABSCHEIDEN



## 1./2./3./4.

„Hallo, ich bin Angelo“, **sagt** der neue Schüler. „Willkommen in der 5c“, **begrüßt** ihn der **Klassensprecher**. Die neugierige Lea **fragt** sofort: „Woher kommst du?“ Er **erzählt**: „Eigentlich bin ich in Italien geboren, aber gleich nach meiner Geburt sind wir nach Deutschland gezogen. Meine Eltern haben in Maisbach ein Restaurant eröffnet.“ „Toll, dann gibt es bei unserer nächsten Klassenfeier Pizza, Spaghetti und Eis!“, **ruft** der **vorlaute Dennis**. „Ich kann gerne etwas mitbringen“, **meint** Angelo zu ihm. Patrick **fragt**: „Spielst du denn auch Fußball?“ „Ja, ich spiele, seit ich sechs Jahre alt bin“, **entgegnet** Angelo und **betont**, „ich stehe sogar im Tor.“ Max **antwortet begeistert**: „Das ist schön, denn wir haben in unserer Jungenmannschaft noch niemanden als Torwart!“ „Juchhu, dann gewinnen wir vielleicht das Turnier gegen die anderen Klassen!“, **jubeln** die Jungs. „Das ist wirklich prima, dass ihr Angelo so gut in unsere Klassengemeinschaft aufnehmt“, **meint** Frau Liebmann, „aber nun wird wieder Grammatik für die nächste Arbeit geübt!“ „Oh nein!“, **seufzen** die Schüler. „Im Fußball bin ich aber viel besser!“, **behauptet** Max. Angelo **verspricht** ihm: „Dann helfe ich dir eben auch bei der Grammatik.“ „Ich glaube, wir werden gute Freunde“, **erwidert** ihm Max mit einem Lächeln.

## 2.

Bei dieser Aufgabe gibt es für die fehlenden fünf Kommas je einen halben Punkt.